

Muster-Leistungsbeschreibung

Bezugsnachweis:

Remmers GmbH, Postfach 12 55 , 49624 Löhningen, www.remmers.com

Abdichtung mit Bodenausgleichsmasse

Positionen

1 Vorbemerkungen

Hinweise zur Muster-Leistungsbeschreibung

Wir weisen darauf hin, dass diese Muster-Leistungsbeschreibung einen Leitfaden in Form von Textbausteinen darstellt. Tatsächliche Objektdaten waren nicht bekannt und sind in dieser Muster-Leistungsbeschreibung nicht berücksichtigt worden.

Mit Verwendung der angeführten Textbausteine ist der Anwender / Planer verpflichtet, eine Prüfung der jeweiligen Gegebenheiten vor Ort durchzuführen, sowie anderweitige besondere Bestimmungen oder Vorschriften, bauaufsichtliche oder statische Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Die Muster-Leistungsbeschreibung ist von dem Anwender / Planer nach der Untersuchung des Objektes / Bauzustandsanalyse an die tatsächlichen Objektgegebenheiten anzupassen.

Mit der Übermittlung dieser Muster-Leistungsbeschreibung ist keine Projektberatung verbunden.

Das aufzubringende Produktsystem ist durchgängig mit den vom Systemhersteller vorgesehenen Systemkomponenten auszuführen.

Der Ausführende hat bei der Verarbeitung der Produkte grundsätzlich die Ausführungsanweisungen und/oder Vorgaben der jeweiligen aktuellen technischen Merkblätter des Herstellers zu beachten.

Positionen

Hinweis zur Bauzustandsanalyse

Vor der Wahl einer geeigneten Instandsetzungsmaßnahme ist das zu sanierende Bauteil / Mauerwerk im ausreichenden Maße zu untersuchen. Art und Umfang der Untersuchungen sind objektspezifisch festzulegen.

Für die Probennahme, die Untersuchungsmethoden und deren Beurteilung sind die Vorgaben des WTA Merkblattes 4-5-99/D "Beurteilung von Mauerwerk - Mauerwerksdiagnostik" zu berücksichtigen.

Zusätzliche, flankierende Abdichtungsmaßnahmen

Bei feuchtebelasteten Wandbereichen sind ggf. zusätzliche, flankierende Abdichtungsmaßnahmen zu planen und auszuführen.

Die Verfahren und Hinweise der WTA-Merkblätter (Referat 4-Mauerwerk / Bauwerksabdichtung), insbesondere Merkblatt 4-6 "Nachträgliches Abdichten erdberührter Bauteile", sind zu berücksichtigen.

Verwendungsbereich

Die beschriebene Abdichtung wird mit einer selbstverlaufenden, mineralischen Bodenverlaufsmasse im Verbund zur tragfähigen Bodenplatte hergestellt.

Die Qualität und die Bemessung der Bodenplatte muss entsprechend der zu erwartenden Einwirkung geeignet sein.

Die Abdichtung ist wirksam gegen die Wassereinwirkung W1-E und W2.1-E.

2 Vorarbeiten

*** Bedarfsposition ohne GP

2.01 Estrich komplett entfernen.

Estrich d = _____ cm komplett entfernen.
Bauschutt in Container laden.

_____ m2

nur Einh.-Preis

Positionen

*** Bedarfsposition ohne GP

2.02 Kraftschlüssiges Füllen von Rissen durch Tränkung F-V (P) (IR Epoxy 100)

Kraftschlüssiges Füllen von oberflächennahen Rissen im Beton, die nicht auf Korrosion der Bewehrung zurückzuführen sind,
durch Tränkung mit dem niedrigviskosen 2-komponentigen Epoxidharz Remmers IR Epoxy 100,
einschl. aller vorbereitenden, begleitenden und nach der
Injektion erforderlichen Arbeiten, um die
Bauteiloberfläche entsprechend der ausgeschriebenen
Instandsetzungsmaßnahme überarbeiten zu können.
Die Risse sind vollständig zu füllen.
Abrechnung nach Risslänge.

Bauteil: _____
Bauteildicke: _____ cm
Rissbreite: _____ mm
Risstiefe: _____ mm

Die Injektionsarbeiten sind zu dokumentieren.

Produkt / Verbrauch:

ca. 1,1 kg/l Hohlraum Remmers IR Epoxy 100 <0944>

_____ m

nur Einh.-Preis

*** Bedarfsposition ohne GP

2.03 Dehnfähiges Füllen von drucklos wasserführenden Rissen durch Injektion D-I (IR-PUR 250)

Dehnfähiges Schließen von drucklos wasserführenden
Rissen und durchfeuchteten, porösen Stellen
im Beton sowie Abdichtung gegen drückendes Wasser
mit lösemittelfreiem, dehnfähigem
Remmers IR PUR 250 über Bohrlochinjektage.

Ggf. Nachverpressung mit dem lösemittelfreiem, dehnfähigem
2K-PUR Injektionsharz Remmers IR PUR 2K 150.

Die Injektionsarbeiten sind zu dokumentieren.

Produkte / Verbrauch:

ca. 1,1 kg/l Hohlraum Remmers IR PUR 250 <6870>
ca. 1,1 kg/l Hohlraum Remmers IR PUR 2K 150 <6871>

_____ ltr

nur Einh.-Preis

Positionen

*** Bedarfsposition ohne GP

2.04 Fließstellen und Wassereinbrüche abdichten (WP RH rapid)

Fließstellen und Wassereinbrüche mit dem schnellabbindenden, druckwasserdichten und schwindarmen Stopfmörtel Remmers WP RH rapid abdichten.

Fließstelle min. 3 cm tief und breit aufstemmen.

Material trocken auf die Fließstelle auftragen, bei Bedarf mehrfach wiederholen.

Alternativ:
Kleinmengen anmischen
und zügig verarbeiten.

Produkt / Verbrauch:

Ca. 1,7 kg/l Hohlraum Remmers WP RH rapid <1010>

_____ St

nur Einh.-Preis

3 Boden-Wandanschluss_rapid

*** Bedarfsposition ohne GP

3.01 Altputz entfernen

Altputz von den zu sanierenden Flächen vollständig entfernen.
Anfallenden Bauschutt in Container verladen.

_____ m2

nur Einh.-Preis

*** Bedarfsposition ohne GP

3.02 Schadhafte Fugen ausräumen

Schadhafte Fugen ca. 2 cm tief ausräumen.
Anfallenden Bauschutt in Container verladen.

_____ m

nur Einh.-Preis

Positionen

3.03 Waagerechte Dichtungsbahn zurückschneiden

Waagerechte Fugen mit horizontaler Mauerperrbahn ca. 2 cm tief aufstemmen und die Mauerperrbahn zurückschneiden.

_____ m

3.04 Nut im Wand-Sohlenanschluss schwalbenschwanzförmig ausstemmen

Nut (ca. 4 x 4 cm) im Wand-Sohlen-Anschluss mittels geeignetem Werkzeug schwalbenschwanzförmig ausstemmen.

_____ m

3.05 Untergrundvorbereitung (Abdichtung mit Bodenausgleichsmasse)

Reinigen der abzudichtenden, mineralischen Flächen.

Haftungsmindernde Schichten, Zementleim, Staub, Mörtelreste und Grate sind durch einen mechanischen Abtrag wie schleifen, strahlen oder fräsen zu entfernen. Flächen gründlich absaugen.

Es ist ein staubfreier und tragfähiger Untergrund herzustellen.

_____ m²

Positionen

3.06 Grundierung Boden-Wandanschluß

Abzudichtenden, mineralischen Untergrund am Boden-Wandanschluß mit dem lösemittelfreien, verfestigenden Verkieselungskonzentrat, Remmers Kiesol, 1:1 mit Wasser verdünnt, grundieren. Pfützenbildung vermeiden.

Grundierung vollsatt auf den vorbereiteten Untergrund auftragen. Stark saugfähige Untergründe mit Wasser vornässen.

Produkt / Verbrauch:

Ca. 0,1 - 0,3 kg/m² Remmers Kiesol <1810>

_____ m²

3.07 Haftbrücke mit schnell abbindender MDS

Haftbrücke aus der mineralischen, schnell abbindenden, hoch sulfatbeständigen Dichtungsschlämme, Remmers WP Sulfatex rapid, herstellen.

Material schlämmfähig anmischen und mit Schlämbürste einlagig, frisch in frisch auf die Grundierung auftragen.

Produkt / Verbrauch:

Ca. 1,6 kg/m²/mm Schichtdicke als Schlämme Remmers WP Sulfatex rapid <0429>

_____ m²

Positionen

3.08 Untergrundegalierung mit schnell abbindendem Dichtmörtel

Nut am Boden-Wandanschluß, offene Fugen sowie Fehlstellen oder Ausbrüche > 5 mm mit dem mineralischen, schnell abbindenden Dichtmörtel, Remmers WP Sulfatex rapid verschließen.

Produkt spachtelfähig anmischen und mit geeignetem Werkzeug in die frische Haftbrücke applizieren.

Produkt / Verbrauch:

Ca. 1,7 kg/m²/mm Schichtdicke als Dichtspachtel Remmers WP Sulfatex rapid <0429>

_____ m²

3.09 Dichtungskehle mit schnell abbindendem Dichtmörtel herstellen

Dichtungskehle in allen Innenecken mit Radius von ca. 4 - 6 cm aus dem mineralischen, schnell abbindenden, hoch sulfatbeständigen Dichtmörtel, Remmers WP Sulfatex rapid, herstellen.

Produkt spachtelfähig anmischen, frisch in frisch in die Haftbrücke einbringen und mit der Dichtkehlenkelle die Rundung ausformen.

Produkt / Verbrauch:

Ca. 1,7 kg/m Dichtungskehle Remmers WP Sulfatex rapid <0429>

_____ lfm

Positionen

3.10 Abdichtung Boden-Wandanschluss_rapid

Abdichtung aus der schnell abbindenden, mineralischen, hoch sulfatbeständigen Dichtungsschlämme, Remmers WP Sulfatex rapid, herstellen.

Angemischtes Material mit der Schlämmbürste mind. 2-lagig auftragen. Mindesttrockenschichtdicke > 3 mm.

Abdichtung von durch den Planer festgelegter OK Innenabdichtung bis auf die Bodenplatte führen, jedoch mindestens:

Anschlußbereich Wand: > 15 cm
Anschlußbereich Boden: > 15 cm

Produkt / Verbrauch:

Ca. 4,8 kg/m² bei 3 mm Trockenschichtdicke Remmers WP Sulfatex rapid <0429>

_____ m2

4 Abdichtung und Egalisierung mit selbstverlaufender Bodenausgleichsmasse

*** Bedarfsposition ohne GP

4.01 Randdämmstreifen fixieren

Selbstklebende Randdämmstreifen mit Vlieskaschierung am Wandanschlußbereich und an aufgehenden Bauteilen fixieren.

_____ lfm

nur Einh.-Preis

Positionen

4.02 Grundieren der Bodenflächen

Grundieren der vorbereiteten, sauberen und saugfähigen, mineralischen Flächen mit der wässrigen, verfestigenden und hydrophobierenden Tiefengrundierung, Remmers Primer Hydro HF.

Produkt mit geeignetem Werkzeug auf der Fläche verteilen und sorgfältig einarbeiten. Pfützenbildungen sind zu vermeiden.

Bei stark saugfähigen Untergründen Vorgang ggf. wiederholen.

Produkt / Verbrauch:

Ca. 0,1 - 0,2 ltr./m² Remmers Primer Hydro HF <0725> abhängig vom Untergrund

_____ m²

4.03 Abdichtung und Egalisierung mit selbstverlaufender Bodenausgleichsmasse

Nach Trocknung der Grundierung die Fläche mit der wasserundurchlässigen, mineralischen, selbstverlaufenden Bodenausgleichsmasse, Remmers WP Flow, egalisieren.

Schichtdicke: 5 - 30 mm
Bei rückseitiger Wasserbelastung
Mindestschichtdicke > 10 mm.

Angemischtes Material von einer Seite her ausgießen, mit Rakel / Kelle zügig verteilen, mit der Stachelwalze nachrollen.

Produkt / Verbrauch:

Ca. 1,7 kg/mm/m² Remmers WP Flow <0431>

_____ m²
